

## Satzung

### **über die Bezeichnung von Flächen zur Ausübung eines besonderen Vorkaufsrechtes im „Brühl“ gemäß § 25 Absatz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch in der Ortsgemeinde Gleiszellen- Gleishorbach vom 13.12.2002**

---

Aufgrund § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 06.07.1998 (GVBl. S. 171) sowie § 25 Absatz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), geändert durch das Gesetz vom 15.12.1997 (BGBl. I S. 2902), unter Berücksichtigung der Änderung durch das Gesetz vom 17.12.1997 (BGBl. I S. 3108) hat der Gemeinderat der Ortsgemeinde Gleiszellen-Gleishorbach in seiner Sitzung am 11.12.2002 nachfolgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1**

##### **Ziel und Zweck der Satzung**

Die Ortsgemeinde Gleiszellen-Gleishorbach beabsichtigt im Bereich der Gewanne „Brühl“, nördlich der Kreisstraße K 13 bzw. östlich der Brühlstraße, die Ausweisung einer öffentlichen Grünfläche zu Erholungs- bzw. Freizeit Zwecken.  
Zur Sicherung dieser städtebaulichen Maßnahme im Rahmen einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ist diese Satzung erforderlich.

#### **§ 2**

##### **Sachlicher Geltungsbereich**

Beim Kauf der in § 3 dieser Satzung bestimmten Grundstücke steht der Ortsgemeinde Gleiszellen-Gleishorbach ein besonderes Vorkaufsrecht zu, da diese Grundstücksflächen zur Realisierung der in § 1 genannten Maßnahme unabdingbar benötigt werden.

#### **§ 3**

##### **Örtlicher Geltungsbereich**

Der örtliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst die Grundstücke mit den Flurstück-Nrn. 1628 bis 1668, nördlich der Kreisstraße K 13 bzw. östlich der Brühlstraße im Ortsteil Gleiszellen (Gewanne „Brühl“).

#### **§ 4**

##### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Südpfalz Kurier in Kraft.

Ausgefertigt:  
Gleiszellen-Gleishorbach, 13.12.2002

  
(Wissing, Ortsbürgermeister)